

Seminarfach

WISSENSCHAFTLICH ARBEITEN

Holger Schultka, UB Erfurt

1. Themenfindung + Literatursuche

Wie zu einem Thema kommen?

Erste Ideen ...

Sich der eigenen Voraussetzungen bewusst werden.

Nächste Schritte

- Vorwissen aneignen
- Grundlagen aneignen
- Welche Literatur existiert?

2. Das wissenschaftliche Thema

Was ist Wissenschaft?

- Welt (Dasein und Sosein)
- Mensch (gesellig, kulturfähig), zur Erkenntnis fähig
- UG/EZ/FM
- begründet, überprüfbar, nachvollziehbar, irrtumsfrei
- Abbild

Wissenschaft ist

eine Haltung ... zur Welt ...

Große Forschungsmethoden (5)

1. Forschungsliteratur zusammenfassen
2. Empirie
3. Quellen untersuchen
4. Vorhandenes Wissen zur Anwendung bringen
5. Theorie

Kleine Methoden: Beschreiben, Kartieren, Sezieren, Vergleichen, Ordnen, Chronologisieren, Auseinanderbauen ...

3. „Einfache“ wissenschaftliche Themen

Beispiele

- [Käthe Kollwitz](#) – biografischer Abriss; Werkübersicht; Werkeinordnung; Rezeption; Beschreibung, Analyse, Interpretation ausgewählter Werke
- [Schmuck für den Mann](#) – Sammlung und Dokumentation eher zufällig ausgewählter Schmuckstücke; Beschreibung, Analyse, Vergleich, Ordnung der Objekte; Erstellung eines Katalogs
- [Handball](#) – Leistungssport und Breitensport im Vergleich: Beschreibung, Analyse und Vergleich zweier [Trainingspläne](#) (2 L- und 2 B-[Trainingspläne](#))

Literatur bei SURF (Sport und Recherche im Fokus. Das Sportinformationsportal).
<https://www.bisp-surf.de/>

Beispiele aus dem E-Lernkurs

E-Kurs 2: „[Seminarfach](#)“ (html) mit interaktiven Übungen

[Titelblätter](#)

1 UG – mehrere Ansätze

Zusammenfassen von Fachliteratur

Eine kurze Geschichte Erfurts

Auswahl an [Geschichtswerken](#); Vergleich der Darstellungsweisen; Vorbereitung einer „Kurzen Geschichte Erfurts“

EZ: Aus der Datenfülle eine begründete Auswahl von wenigen Daten treffen; eine geeignete Darstellungsweise finden

Erfurt in Lexikoneinträgen

Auswahl an [Lexika](#) und [Einträgen](#); Vergleich der Einträge; Analyse

EZ: Was wird über Erfurt im jeweiligen Lexikoneintrag gesagt?

Quellen

Weitere Idee: Erfurt im fotografischen [Bildband](#)

Erfurt im Reiseführer

Auswahl an [Quellen](#); Beschreibung, Analyse und Interpretation der Quellen; Vergleich der Quellen

EZ: Wie wurde und wird Erfurt im Reiseführer dargestellt?

Erfurt oder Erfurt, lat. Erfordia, Erfurtum, Hieranofordia und Jerofordia, eine der größten Städte in Deutschland, und die Hauptstadt in Thüringen, liegt in einer am Wein und Getraide fruchtbaren Gegend, drey Meilen von Gotha und Baimar. Vor Alters wurde sie Erfurt, Erpesfurt, Erbesfurt, Erpißfurt,



UG verändert!
Meinungen von
Schülern über Erfurt

Empirie

Was halten Schüler von der Gestaltung des Stadtraums in Erfurt? Qualitative Interviews

[Methodenbücher](#); Interview vorbereiten, durchführen, auswerten; evtl. vertiefende Interviews; Zusammenfassung
EZ: Welche Meinung hat Schüler X zur Gestaltung des Stadtraums Erfurt? Wohlfühlorte?

Anwendung

Stadttour durch Erfurt

Auswahl an [Stadtführern](#); Analyse dieser [Quellen](#); Entwicklung Tour (als Gang oder Fahrt?; mit oder ohne Stadtführer?)

EZ: Die Stadttour als geplantes Freizeitereignis (Konkretion, Zielgruppenaspekt, Inhalt der Tour, Dauer, Hilfsmittel)

Weitere Ideen:

- Analyse der digitalen touristischen Präsentation Erfurts durch die Stadtverwaltung und Entwicklung eines alternativen digitalen Angebots
- Erfurt in 10 Ausstellungsstücken. Auswahl aus den permanenten Ausstellungen der Erfurter Museen. Mit Diskussion der Auswahl. Einschließlich verworfener Listen – Ausstellungskonzept und -realisierung.

Theorie

Der Anger Erfurts als Platzraum im Zentrum der Stadt – Idee: Architektur als Gefäß sozialer Aktionen

Auswahl an [Fachliteratur](#); Analyse des Architekturraums „Anger Erfurt“

EZ: Bestätigt die Konkretion „Anger“ die Idee?

Erfurt als europäische mittelalterliche Stadt

[Auswahl](#) an [Fachliteratur](#); Herausarbeiten der Idee „mittelalterliche [Stadt](#)“ + Merkmale

EZ: Bestätigen die erhaltenen Bauten die [Idee](#)?

Themenvergleich

Bitte so nicht! Zu vage. Zusammenhang zwischen UG/EZ/FM ist noch nicht da oder bleibt undeutlich.

SCHÜLER

1. Mentale Gesundheit von Jugendlichen
2. Literatur im Wandel
3. Sport
4. Pflegekinder im Schatten unserer Gesellschaft
5. Der Einfluss von Kinderserien auf die frühkindliche Entwicklung

- Analyse der digitalen touristischen Präsentation Erfurts durch die Stadtverwaltung und Entwicklung eines alternativen digitalen Angebots
- Erfurt in 10 Ausstellungsstücken. Auswahl aus den permanenten Ausstellungen der Erfurter Museen. Mit Diskussion der Auswahl. Einschließlich verworfener Listen – Ausstellungskonzept und -realisierung

Bitte so! UG/EZ/FM werden deutlich.

- Eine kurze Geschichte Erfurts
- Erfurt in Lexikoneinträgen
- Erfurt im Reiseführer
- Erfurt im fotografischen Bildband
- Was halten Schüler von der Gestaltung des Stadtraums in Erfurt? Qualitative Interviews
- Der Anger Erfurts als Platzraum im Zentrum der Stadt – Idee: Architektur als Gefäß sozialer Aktionen
- Erfurt als europäische mittelalterliche Stadt. Idee der mittelalterl. Stadt und Überprüfung am Bestand
- Stadttour durch Erfurt. Eine begründete praktische Planung

Aktiv werden

Probieren Sie es aus: Entwickeln Sie jetzt selbst ein einfaches Thema!

4. Abschluss

Haben Sie noch Fragen?

Gemeinsam ein Thema entwickeln:

Berufswahl – Qualitative Interviews

Berufswahl – Qualitative Interviews

Berufswahl, Ratgeber

Qualitatives Interview

(Berufswahl oder Berufsorientierung) und Interview*

Zufallstreffer mit: Beruf* (Biografi* oder biographi*)

Berufswahl und Lebenslauf?

Fazit – Für den Anfang

- Thema wählen, dann prüfen
- Literatur suchen (sich einen gewissen Überblick verschaffen)
- Zu einer Fragestellung kommen bzw. einen Schwerpunkt setzen
- Die inhaltlichen Voraussetzungen für die Untersuchung klären.
Diese dann sich erarbeiten.
- Dann UG/EZ/FM in erster Skizze aufzeigen.
- Dann UG/EZ/FM weiter präzisieren.

Fazit - bildhaft

